



Dieter Beständig
Bergstrasse 2
D-79771 Griessen
Telefon 07742-919329
E-Mail: D.Bestaendig@t-online.de

„Denn mein Wort wird Rettung sein!“

Liebe Geschwister in Yeschua.

9.Juli 2009

Wenn GOTT redet, wer kann da schweigen? Heute gebe ich eine Offenbarung weiter, die ich bereits am Sonntag, den 27.6.09 empfang. Ich sah am Himmel eine weitgeöffnete Bibel und darüber las ich: Zephanja 3,12. Dort steht: „Und Ich will in deiner Mitte ein demütiges und geringes Volk übriglassen, das wird auf den Namen Yahwehs vertrauen“. Danach sah ich ebenfalls am Himmel, eine grosse, vierrädrige Reisekutsche mit goldenen Rädern stehen. Plötzlich wurden von der hinteren Radachse beide Räder entfernt, sodass diese Kutsche nicht mehr fahrtauglich war.

Exakt sieben Tage später, am Sonntag, den 5.7.09, wurde mir wieder die gleiche Offenbarung GOTTES zuteil. Zuerst erblickte ich wieder eine weitgeöffnete Bibel. Darüber las ich: Psalm 97,12! Dort steht die Aufforderung: „Freut euch an Yahweh, ihr Gerechten und preist seinen heiligen Namen!“ Nach diesem erblickte ich am Himmel wiederum eine vierrädrige Reisekutsche, deren beiden Hinterräder fehlten. Daneben standen einige Ersatzräder, die jedoch zu schmal und zu schwach waren um die grosse Kutsche tragen zu können.

Als ich über die Bedeutung dieser Kutsche nachdachte, erhielt ich die Erklärung. Die Reisekutsche stellt einige missionarische Dienste dar, welche bis jetzt zwar ihren Dienst ausführen konnten, aber aus Rezessionsgründen und den daraus mangelnden Spendeneingängen, nicht mehr in der Lage waren, ihren bisherigen Dienst fortzuführen. Als ich diese Reisekutsche ansah, deren Hinterachsenräder abmontiert waren, dachte ich mir: Wie soll da das Wort GOTTES noch laufen?

Da sah ich eine wahrhaft königliche Gestalt im Himmel auf mich zukommen. Es war Yeschua! Er hatte eine weissleuchtende Krone auf seinem Haupt. Seine Haare waren weiss und seine Augen leuchtenden wie Feuerflammen. Er war vollständig in weiss gekleidet und strahlte eine gewaltige Autorität aus, die ausdrückte: Alles ist unter meiner Kontrolle! Er tröstete mich und sprach zu mir:

„Das ist noch nicht das Ende! Ich habe immer Lösungen bereit, auch für die letzte Stunde! Ich erwecke mir weltweit ein Heer von „Fußsoldaten“ die Ich zu diesem endzeitlichen Zeugendienst als meine Zeugen mit Freimut und Kühnheit ausrüste. Diese werden dorthin gehen, wohin Ich sie senden werde. Meine Engelboten bringen sie mit Menschen in Verbindung, in denen noch Gottesfurcht* ist und reif zur Ernte sind. Diese Zeugen sind die Arbeiter die Ich in der elften Stunde* eingestellt habe. Und wisst: Der Widersacher kann meine Pläne nicht zerstören, wenn auch einige missionarische Dienste blockiert werden, so dient diese Rezession doch zu meiner Verherrlichung. So erfüllt sich auch hier mein Wort aus Hosea 5,15: „In ihrer Drangsal werden sie mich ernstlich suchen!“ Und viele Menschen werden dann erkennen, das allein Ich es bin, der ihnen eine feste Zukunft und ewige Sicherheit geben kann, und sie werden ihre nichtigen Werke und Taten hassen, mit denen sie sich gegen mich versündigt haben. Aber die Arbeiter der elften Stunde*, die Ich hierzu erwähle und zu meiner Ehre gebrauche, sind „Nichtse“, die sich ihrer Unwürdigkeit bewusst sind. Deshalb habe Ich gesagt: „Ich wende mich den Geringen zu!“ Diese werden sich nicht mehr überheben. Es bleibt ihnen nur diese letzte Stunde zur Wirksamkeit, deren Dienst Ich aber durch Zeichen und Wunder beglei-*

Sie werden keine Ehre von Menschen nehmen, sondern nur mich verherrlichen, weil der Geist der Wahrheit in ihnen mich verherrlicht, so wie ich in Joh.16,14 ankündigte: „Er wird mich verherrlichen, denn von dem Meinen wird er nehmen und euch verkündigen!“

Noch ein Wort an meine Kinder: Fürchtet nicht die Rezession, sondern gebt mir mehr Raum in euren Herzen und Gedanken, denn wer mir wirklich vertraut wird nicht zuschanden werden. Ich bin bei euch alle Tage, darum zweifelt und verzagt nicht. Meine Eingreifen kommt nicht zu spät. Verlasst euch nicht auf die Versprechungen treuloser Menschen, sondern allein auf mich und mein siebenfach geläutertes Wort, denn wer mir vertraut wird nicht ängstlich eilen, denn: Mein Wort wird deine Rettung sein!“

Hierzu eine Offenbarung GOTTES die ich am 29.6.09 empfing: Ich erblickte am Himmel ein grosses Schatzkästlein wie aus Teakholz gefertigt. Als es geöffnet wurde, lagen darin viele Edelsteine aller Art, herrlich schimmernde Perlen und in der Mitte ein grosser, tropfförmiger Rubin, welcher wunderbar glänzte. Plötzlich verwandelten sich all diese Edelsteine in eine wunderschöne Bibel, dem ewigen Wort GOTTES! Danach hörte ich eine laute Stimme rufen: „*Wie herzlich lieb habe ich dein Wort!*“ Psalm 119,162 (Hoffnung für alle-Bibel) sagt hierzu: „*Ich freue mich über dein Wort, wie jemand, der einen wertvollen Schatz findet*“

***Die elfte Stunde:** Matthäus 20,6-16 sagt hierzu: „*Als er aber um die elfte Stunde ausging, fand er andere untätig dastehen und sprach zu ihnen: Warum steht ihr hier den ganzen Tag untätig? Sie sprachen zu ihm: Es hat uns niemand eingestellt! Er spricht zu ihnen: Geht auch ihr in den Weinberg, und was recht ist, das werdet ihr empfangen! Als es aber Abend geworden war, sprach der Herr des Weinbergs zu seinem Verwalter: Rufe die Arbeiter und bezahle ihnen den Lohn, indem du bei den Letzten anfängst, bis zu den Ersten. Und es kamen die, welche um die elfte Stunde [eingestellt worden waren], und empfangen jeder einen Denar. Als aber die Ersten kamen, meinten sie, sie würden mehr empfangen; da empfangen auch sie jeder einen Denar. Und als sie ihn empfangen hatten, murrten sie gegen den Hausherrn und sprachen: Diese Letzten haben nur eine Stunde gearbeitet, und du hast sie uns gleich gemacht, die wir die Last und Hitze des Tages getragen haben! Er aber antwortete und sprach zu einem unter ihnen: Freund, ich tue dir nicht unrecht. Bist du nicht um einen Denar mit mir übereingekommen? Nimm das Deine und geh hin! Ich will aber diesem Letzten so viel geben wie dir. Oder habe ich nicht Macht, mit dem Meinen zu tun, was ich will? Blickst du darum neidisch, weil ich gütig bin? So werden die Letzten die Ersten und die Ersten die Letzten sein. Denn viele sind berufen, aber wenige auserwählt.* (Schlachterübersetzung)

***Gottesfurcht:** Hierzu erhielt ich am 13.Juni 09 die Offenbarung: „Engel GOTTES als Schatzsucher, unterwegs nach Menschen, in deren Herzen sich das „Gold“ der Gottesfurcht befindet“. Als ich den Engel wegen seiner Tätigkeit befragte, hörte ich ihn sagen: **“Ich suche in den Herzen der Menschen nach der Furcht Yahwehs, nach Gottesfurcht. Denn diese ist ein Schatz wie Gold, weil sie von GOTT kommt! Wenn ich nun Menschen finde, in deren Herzen sich Gottesfurcht befindet, so werden diese ausgesondert und durchlaufen einen Reinigungsprozess, damit sie nicht mit den Gottlosen verloren gehen, sondern zur Erkenntnis der Wahrheit in Yeschua gelangen und gerettet werden!”**

Sein Wort kommt nicht leer zurück.
Es führt aus wozu es gesandt ist!
Amen

